Planfeststellungsunterlagen

Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg
Bereich Wendlingen - Ulm

Planänderungsverfahren „Trog Ulm“

Abschnitt 2.5a1

Ulm Hbf

NBS-km 81,768 bis 82,406
Bau-km 0,000 bis 0,502

Anlage 3
Bauwerksverzeichnis

DB Projekt Stuttgart–Ulm GmbH
Räpplenstr. 17
70191 Stuttgart

im Auftrag der

• Ausbau- und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg

Planfeststellungsunterlagen

Pfa 2.5a1 Ulm Hbf

Anlage 3c
Bauwerksverzeichnis

Vorhabensträgerin:

DB Netz AG,
vertreten durch

DB Projekt Stuttgart – Ulm GmbH
Räpplenstr. 17
70191 Stuttgart

i.V.

Digital unterschrieben von Henrik H Hoppe
Datum: 2021.09.22 10:33:33 +02'00'

gez. i.V. Henrik Hoppe I.GF(8)

Stuttgart, den ~~*20.01.2021*~~ *22.09.2021*

Bearbeitung:

DB Projekt Stuttgart – Ulm GmbH
Räpplenstr. 17
70191 Stuttgart

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maß-nahmen**	**Anlage/ Blatt**	**Bemerkungen**
1		**Bahnanlagen und Tunnelbauwerke/Tröge**				
1.1	a) NBS-km 81,768 – 82,400 b)	a) **Neubau einer zweigleisigen Bahnstrecke NBS** einschließlich zweier Überleitverbindungen mit Anschluss an die Bestandsgleise 1 und 2. Inklusive Oberleitungsanlagen, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen sowie den erforderlichen Anpassungsarbeiten an die bestehende Strecke. - Entwurfsgeschwindigkeit: 100 km/h bis 130 km/h - Länge: ca. 632 m - Gleisabstand: 5,80 m bis 11,87 m - Feste Fahrbahn von km 81,768 bis ~~82,026~~ 82,072 - Schotteroberbau ab km ~~82,026~~ 82,072 Die Gleisanlagen verlaufen bis nach der Unterquerung der Strecke 4700 nahezu eben und steigen im Anschluss daran mit 35 ‰ bis auf Geländeniveau. In Bereichen mit schlechtem Untergrund werden zur Erhöhung der Tragfähigkeit bodenverbessernde Maßnahmen durchgeführt. Im Trog wird der Bahnbereich über Rinnen und Rohre in ein Hebewerk entwässert. In den übrigen Abschnitten erfolgt eine flächige Versickerung. b) **-**	a1) - b1) DBNetz a2) - b2) DBNetz		4/2 – 4/3	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maß-nahmen**	**Anlage/ Blatt**	**Bemerkungen**
1.2	a) Bau-km 0,166 – 0,502 b) Bestehende Gleis-anlagen	a) **Spurplananpassung der Fern- und Regionalgleise** Anschluss der Ferngleise an die Bahnsteiggleise 1 und 2 und der Regionalgleise an die Bahnsteiggleise 3 und 8 sowie Gleise 9 bis 14. Verschwenkung der Gleise entsprechend dem neuen Spurplan und Einbau der notwendigen Gleisverbindungen. Einschließlich der erforderlichen Anpassungen an Entwässerungs-, Oberleitungs-, Signal-, Fernmelde- und Stromversor-gungsanlagen - Entwurfsgeschwindigkeit der Ferngleise: ~~60 km/h~~ 100 km/h - 130 km/h - Entwurfsgeschwindigkeit der Regionalgleise: ~~max. 50 km/h~~ bis 65 km/h - Gradientenverlauf entsprechend den bestehenden Gleisanlagen. Es erfolgt eine flächige Versickerung des anfallenden Wassers. b) -	a1) DBNetz b1) DBNetz a2) DBNetz b2) DBNetz		4/3 – 4/4	

1	2	3	4	5	6	7
Lfd. Nr.	**Lage** **a) Bau km von - bis** **b) vorhandene Anlagen**	**Neubau / Änderung von:** **a) Bahnanlagen** **b) anderen Anlagen**	**a1) bisheriger Eigentümer** **b1) künftiger Eigentümer** **a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger** **b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger**	**Sonstige Maß-nahmen**	**Anlage/ Blatt**	**Bemerkungen**
1.3	a) Abzw Frhf–km 0,000 – 0,331 b)	a) **Neubau Abzweig Friedrichshafen** Neubau Gleis einschließlich einer Abzweigweiche. Inklusive Oberleitungsanlagen, entsprechenden Signal-, Fernmelde- und Stromversorgungsanlagen - Entwurfsgeschwindigkeit: 40 km/h - Länge: ca. 345 m - Feste Fahrbahn von km 0,000 bis 0,136 - Schotteroberbau von km 0,136 bis ~~0,345~~ 0,331 Das Gleis steigt nach dem Abzweig von der NBS mit ca. 32,4 ‰ bis auf Geländeniveau. In Bereichen mit schlechtem Untergrund werden zur Erhöhung der Tragfähigkeit bodenverbessernde Maßnahmen durchgeführt. Im Trog wird der Bahnbereich über Rinnen und Rohre in ein Hebewerk entwässert. In den übrigen Abschnitten erfolgt eine flächige Versickerung. b) -	a1) - b1) DBNetz a2) - b2) DBNetz		4/2	

1 Lfd. Nr.	2 Lage a) Bau km von - bis b) vorhandene Anlagen	3 Neubau / Änderung von: a) Bahnanlagen b) anderen Anlagen	4 a1) bisheriger Eigentümer b1) künftiger Eigentümer a2) bisheriger Unterhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhaltungspflichtiger	5 Sonstige Maß-nahmen	6 Anlage/ Blatt	7 Bemerkungen
5		**Kunstbauwerke / Hochbauten**				
5.1	a) NBS-km 81,767 – 82,153 b)	a) **Neubau Trog NBS** Ausgebildet als „Weiße Wanne“ zur Absenkung der NBS - Lichte Weite: 25,0 m bis 12,6 m. - Höhe über SO: 2,0 m bis 8,0 m. Vom Portal des Albabstiegstunnels bleiben die Gleise in Tieflage, unterqueren die Strecke 4760 (1 Gleis), die Strecke 4700 (2 Gleise) und steigen dann auf Höhe der Bahnhofsgleise an. b) **-**	a1) - b1) DBNetz a2) - b2) DBNetz		4/2d	
5.2	a) Abzw Frhfn–km 0,109 – 0,256 b)	a) **Neubau Trog Friedrichshafen** Ausgebildet als „Weiße Wanne“ zur Anrampung des abzweigenden Gleises von der NBS aus Richtung Stuttgart an den westlichen Gleisbereich im Bahnhof. - Lichte Weite: 6,0 m - Höhe über SO: 2,0 m bis 8,0 m b) **-**	a1) - b1) DBNetz a2) - b2) DBNetz		4/2d	
5.3	a) Str 4760–km 93,471 b)	a) **Neubau einer Eisenbahnüberführung an der Strecke 4700 über die NBS** Ausgebildet als ~~zweizelliges~~ Rahmenbauwerk, Wände und Bodenplatte in den NBS-Trog integriert, ebenfalls als „Weiße Wanne“ - Lichte Weiten: ≥ ~~6, 04 m~~ 13,27m - Lichte Höhe: ≥ 6,62 m b) -	a1) - b1) DBNetz a2) - b2) DBNetz		4/2d	